



PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN

Jänner, Februar, März

Ausgabe 1/2019

40. Jahrgang



v.li. Vizebürgermeister Franz Bendlinger, Bürgermeister Wolfgang Gerner, Vizebürgermeister Manfred Strobl

Glasfaserausbau in Pfaffstätt

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	3 - 4
Informationen	4 - 10
Gratulationen	10
Gesunde Gemeinde	10
Kindergarten	12 - 14
Volksschule	14 - 16
Nachmittagsbetreuung.....	16
Krippenfreunde.....	17
Jägerschaft	18
Kameradschaftsbund.....	19
Freiwillige Feuerwehr	20 - 21
Goldhauben- und Trachtengruppe	21
Sportverein	22 - 23

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten:

Montag, 03. Juni 2019

Die Berichte sind an verwaltung@pfaeffstaett.ooe.gv.at zu übermitteln oder im Gemeindeamt abzugeben.
Es wird ersucht, Fotos in hoher Auflösung und im jpg-Format separat zum Beitrag an das Gemeindeamt zu übermitteln.

Einschaltungskosten Gemeindezeitung:

1 Seite	€ 100,00
1/2 Seite	€ 60,00
1/4 Seite	€ 30,00

Bitte teilen Sie dem Gemeindeamt

Prüfungserfolge und Ehrungen mit -

wir freuen uns über jede Veröffentlichung (mit Foto)

Impressum

Erscheinungsort Pfaffstätt
Verlagspostamt 5230 Mattighofen
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeindeamt, 5223 Pfaffstätt
Druck: Gemeinde Pfaffstätt

Homepage: www.pfaeffstaett.eu
E-mail: gemeinde@pfaeffstaett.ooe.gv.at

Tel.: 07742/23 55
Fax: 07742/23 55-17

Datum

Veranstaltungen

März

Freitag,
29. März **ACHTUNG: Ortsänderung:**
Die Silofoliensammlung, 14.00 - 16.30
Uhr findet dieses Mal in JEGING - bei
Ludwig Schwendtbauer, Abern 13,
5223 Jeging statt

Samstag,
30. März
Flurreinigung
13:00 Uhr, Treffpunkt Bauhof
VA: Umweltausschuss

April

ab 1. April Öffnung Grünschnitt-Abgabestelle

Mai

Freitag,
03. Mai
Feuerwehr Florianifeier
19:30 Uhr, GH Sigl

Sonntag,
19. Mai
Erstkommunion
09:45 Uhr, Pfarrkirche

Samstag,
25. Mai
10-Jahres-Jubiläum First Responder,
18 Uhr, im Stadl der Fam.Weindl

Sonntag,
26. Mai
EU-Wahl

Juni

Donnerstag,
06. Juni
Kindergarten Sommerfest
17:00 Uhr, Kindergarten

Donnerstag,
13. Juni
Volksschule Sommerfest
18:00 Uhr, Volksschule

Samstag,
15. Juni
Sonnwendfeier
ab 18:00 Uhr, Sportplatz
VA: SPÖ und Pensionistenverband

Donnerstag,
19. Juni
Gemeinderatssitzung
19:00 Uhr, Sitzungssaal

Sonntag,
30. Juni
Feuerwehr Frühschoppen,
Sportplatz, ab 10:00 Uhr

Juli

Freitag,
12. Juli
Sommerfest der Krippenfreunde
18:00 Uhr, Alte Mühle

Samstag,
20. Juli
Crossover SV Pfaffstätt
ab 20:30 Uhr, Sportplatz

Freitag, 26.07.- Sportfest, Sportplatz
Sonntag, 28.07. VA: Sportverein Pfaffstätt

Liebe Pfaffstätterinnen! Liebe Pfaffstätter!
Es freut mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass mit März 2019 die Ausbauarbeiten für das Generationenprojekt „Ausbau Glasfasernetz Pfaffstätt“ begonnen haben.



Ganz herzlich möchte ich mich vorab bei allen Grundbesitzern für deren Entgegenkommen bedanken, dass die Leitungen teilweise auf Privatgrund verlegt wurden bzw. werden konnten.

Der Ausbau wird durch die Gemeinde selbst und in mehreren Abschnitten erfolgen. In die geplanten Trassen werden Leerrohrverbundsysteme verlegt und anschließend werden Glasfaserleitungen eingeblasen.



Was ist geplant in Pfaffstätt?

Grundsätzlich ist vorgesehen, dass

- der Großteil der Häuser in Pfaffstätt einen LWL (Lichtwellenleitung)-Anschluss erhalten.
- die Gemeinde den Bürgern das Breitband zu einem günstigen Preis anbieten kann.
- wir allen Diensteanbietern einen offenen Zugang gewährleisten und die Komponenten zwischen Dorfzentrale und Hausanschluss sich im Eigentum der Gemeinde Pfaffstätt befinden sollen.
- der Betrieb des Breitbandnetzes an einen Provider ausgelagert wird.

Der Zeitrahmen für den Ausbau wird durch die Leerrohrförderung bestimmt. So muss der eingereichte Abschnitt innerhalb von drei Jahren errichtet werden. Die erste Förderung ist bereits erfolgt und der zweite Förderantrag wurde bei der Förderstelle gestellt.



Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei rund 2 Mio Euro für den flächendeckenden Ausbau der Gemeinde. Hierbei erhalten wir hohe Förderungen aus der BMVIT Leerrohrförderung und aus Landesmitteln.

Jeder Hauseigentümer profitiert von einem Glasfaseranschluss. Die Immobilie wird dadurch aufgewertet. Schon heute suchen z.B. Mieter gezielt Wohnungen mit einem schnellen Internet. Auch bei einem möglichen Verkauf einer Liegenschaft erhöht sich durch einen vorhandenen Glasfaseranschluss der Wert um rund 3.000 Euro. Oder wenn ein Haus an die Kinder oder Enkel übergeben wird, werden diese es zu schätzen wissen, wenn für diese wichtige Infrastruktur Vorsorge getroffen wurde!

Das Glasfasernetz sichert den Zugang zu neuesten Technologien und vielen innovativen Anwendungen: Internet in bisher nie vorhandener Geschwindigkeit, hochauflösendes Fernsehen und, und, und – alles kann durch einen einzigen Anschluss übertragen und empfangen werden. Man kann sich einen Heimarbeitsplatz einrichten und live per Internet mit der Firma verbunden sein. Oder online lernen und studieren. Oder auch Video on Demand: Wie bei einer persönlichen Heimvideothek kann man beliebige Filme jederzeit abrufen. Oder echtes Online-Gaming – also Spielen direkt im Internet, ohne Software-Installation. Oder, oder, oder – in Zukunft wird es noch viel mehr innovative Anwendungen geben, die man heute noch gar nicht kennt. Über unser Ortsnetz können dann die nötigen Datenmengen transportiert werden, um diese Visionen wahr werden zu lassen.

Durch ein Glasfaserkabel werden optische Signale – also Licht – übertragen. Deshalb gibt es bei einem Glasfasernetz weder Strahlungen noch Magnetfelder. Zudem ist es potenzialfrei, d.h. es besteht keine Gefahr bei Blitzeinschlägen.

Das Glasfasernetz wird durch die Gemeinde Pfaffstätt selbst errichtet und von einem Provider betrieben.



Das passive Netz, also alle Leitungen sind Eigentum der Gemeinde und werden durch Förderung aus der sogenannten „Breitbandmilliarde“ und Einnahmen aus Ihren monatlichen Gebühren finanziert. Dadurch ist die Gemeinde Pfaffstätt an allen wichtigen Entscheidungen, die das Glasfasernetz betreffen, direkt eingebunden.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung festgelegt, dass einmalige Kosten in Höhe von Euro 250,00 beim Anschluss an das Glasfasernetz einzuheben sind. Diese Anschlusskosten sind vom Provider einzuheben und dieser stellt das Material (Kabeln, Spleiß Box, Modem) und die dazugehörige Leistung (Spleiß Arbeiten, Vermessungskosten, Montage und Erstaktivierung des Anschlusses) zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat ebenfalls festgelegt, dass die Verlegung des LWL von der Grundstücksgrenze bis ins Gebäude vom jeweiligen Eigentümer selbst zu organisieren und zu bezahlen ist. Die Übergabe des Kabels erfolgt somit an der Grundstücksgrenze.

Sollte man sich entscheiden, nicht sofort, sondern erst später ans Netz anzuschließen, so sind Anschlussgebühren in Höhe von Euro 850,00 fällig. Die höheren Kosten entstehen durch den Mehraufwand für einzelne Anschlüsse.

Nach erfolgreichem Anschluss und Inbetriebnahme des Netzes werden monatliche Tarife fällig. Diese Tarife werden demnächst vom Gemeinderat festgelegt.

Der günstigste Tarif wird bei rund Euro 25,00 pro Monat liegen. Alle für einen Anschluss in Frage kommenden Haushalte werden zeitgerecht von der Gemeinde Pfaffstätt kontaktiert.

Hat man noch einen aufrechten Vertrag bei einem anderen Provider, so kann man mit dem Provider einen Vorvertrag abschließen. Nach Ablauf der Kündigungsfrist kann man fließend zu Glasfaser Pfaffstätt wechseln, wenn der Vorvertrag im Zuge des Ausbaus Ihres Ortsteils abgeschlossen wurde.

Neben Internet wird auch TV und Telefonie angeboten. Die Mitnahme der bestehenden Rufnummer ist möglich. Die Portierung der bisherigen Nummer wird vom Provider in die Wege geleitet.

Wenn alles nach Plan läuft, sollen bereits im Spätsommer die ersten Häuser in Pfaffstätt über einen Glasfaseranschluss verfügen.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit!

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Gerner

INFORMATIONEN

Grün- und Strauchschnittentsorgung

Ab 1. April ist die Abgabestelle für Grün- und Strauchschnitt in Pfaffstätt wieder geöffnet.

An folgenden Tagen kann die Abgabe erfolgen:

Montag, Mittwoch, Freitag,
jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ich ersuche die Bevölkerung um genaue Trennung von Grün- und Strauchschnitt und um Einhaltung der Öffnungszeiten. Küchenabfälle, Essensreste, Fallobst und dergleichen sind in einer Biotonne zu entsorgen. Eine Biotonne erhalten sie im Gemeindeamt.

Schneiden von Sträuchern und Hecken

Wie bereits mehrfach ersucht, ergeht wieder an alle Grundeigentümer die dringende Bitte, Bäume und

Sträucher, welche die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden bzw. auszuästen. Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette, Gehsteige und Gehwege Teile der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.

Heizkostenzuschuss



Das Land OÖ gewährt für sozial Bedürftige wieder einen Heizkostenzuschuss.

Anträge können beim Gemeindeamt noch bis 12. April 2019 gestellt werden. Bitte die Einkommensnachweise vom Jahr 2018 aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mitnehmen. Folgende Netto-Einkommensgrenzen dürfen nicht überstiegen werden:

Alleinstehende: Euro 909,42; Ehepaare/Lebensgemeinschaft: Euro 1.363,52; je Kind: Euro 169,39. Der Heizkostenzuschuss beträgt Euro 152,00. Bezieher von Mindestsicherung haben keinen Anspruch.

Zeckenschutzimpfaktion der BH Braunau

Die Impfaktion - Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis - läuft noch bis **Dienstag, 30.04.2019, in der Zeit von 08:00 bis 11:00 Uhr bei der BH Braunau**, Erdgeschoss, Zimmer 10, Hammersteinplatz 1, 5280 Braunau, Tel. 07722/803-0.

Die Kosten betragen für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr für eine Teilimpfung Euro 13,70, für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr Euro 15,70 und für Jugendliche/Erwachsene ab vollendetem 16. Lebensjahr Euro 18,50.

Freizeitwohnungspauschale - Information für Wohnungseigentümer

Mit 01. Jänner 2019 ist das neue Tourismusgesetz 2018 in Kraft getreten. Die bisher angefallene Ortstaxe von Tourismusgemeinden wurde von einer Gemeindeabgabe in eine Landesabgabe umgewandelt und die Freizeitwohnungspauschale neu eingeführt. Das bedeutet, dass nicht mehr nur Tourismusgemeinden abgabepflichtig sind, sondern alle Gemeinden in OÖ.

Die Freizeitwohnungspauschale müssen Eigentümer einer Wohnung oder eines Gebäudes in ganz OÖ entrichten, wenn die betreffende Wohnung länger als 26 Wochen von keiner Person mit Hauptwohnsitz bewohnt wurde (§54 OÖ.Tourismusgesetz 2018). Dies gilt auch für leerstehende Wohnungen und Häuser. Der Wohnungseigentümer der Wohnung hat dies bis jeweils spätestens 01. Dezember des abgelaufenen Jahres unaufgefordert unter

Bekanntgabe der Nutzfläche der Gemeinde zu melden.

Unter bestimmten Voraussetzungen, u.a. Pendlerwohnungen, Wohnungen für Studenten und zum Zwecke des Schulbesuchs und Dienstwohnungen, kann die Freizeitwohnungspauschale entfallen.

Die Höhe richtet sich nach der Größe der Wohnung, Es gibt zwei Kategorien: für Wohnungen bis zu 50 m² und für Wohnungen ab 50 m². Die Gemeinde hat die eingehobenen Gebühren an das Land abzuführen.

Die in der Gemeinde Pfaffstätt betroffenen Eigentümer werden von der Gemeinde noch schriftlich verständigt.

Orientierungslauf-Cup

Die Stabskompanie des Panzergrenadierbataillons 13 aus RIED/Innkreis führt einen Orientierungslauf-Cup am 25. April 2019 zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr am Siedelberg aus.

Wahlservice zur Europawahl



Am 26. Mai wird gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Möglichkeiten der Wahlkartenbeantragung:

Persönlich in der Gemeinde,

schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder

elektronisch im Internet mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Aktion „Hui statt Pfui“

EINLADUNG **zum Frühjahrsputz unserer Gemeinde**



am Samstag, 30. März 2019
Treffpunkt 13:00 Uhr
Bauhof Pfaffstätt

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Umweltausschuss!
Bitte Warnwesten mitnehmen!

Gemeinschaftsprojekt Musikverein Schalchen mit Stadtmusik Mattighofen

Daniel Mühlbacher, Kapellmeister der Stadtmusik Mattighofen, hat aufgrund des Auslandssemesters des Schalchner Kapellmeisters Martin Daxecker, die musikalische Leitung des MV Schalchens für diesen Zeitraum übernommen.

Anstelle des gewohnten Frühjahrskonzerts nutzen die beiden Vereine diese Gelegenheit für ein gemeinsames Projekt.

Die Proben für ein Openair im Vogelpark am 11.5. sind bereits in vollem Gange.

Die Zuhörer erwartet ein buntes Programm bestehend aus Filmhits, Rock-Medleys und bekannten Ohrwürmern.

Beide Musiken laden alle Pfaffstätterinnen & Pfaffstätter bereits jetzt herzlich dazu ein.

Alle Mütter und Großmütter erwartet an diesem Muttertagswochenende eine kleine Überraschung.



PRESSEAUSSENDUNG ROTES KREUZ OÖ

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb
Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startete mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten, ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn's weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter.

Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at



Foto: Nach Vorbild anderer Bundesländer wie NÖ, Wien oder Vorarlberg geben qualifizierte Mitarbeiter auch in OÖ Gesundheitsauskünfte via Telefon. Fotocredit: OÖRK

RÜCKFRAGEHINWEIS: Christian Hartl, Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Pressesprecher, Tel.+437327644152, Mail: Christian.Hartl@o.rotekreuz.at, www.rotekreuz.at/ooe

Wichtige Telefonnummern

144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen



Der Sozialhilfeverband Braunau schreibt folgende Stellenbesetzungen aus:

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
- Fach-Sozialbetreuer/innen für Altenarbeit

Wir suchen engagierte, dynamische Persönlichkeiten für unsere Bezirksseniorenzentren in Altheim, Braunau, Eggelsberg, Mattighofen und Ostermiething. Voll- oder Teilzeitbeschäftigung. Die Dienstposten sind ehestmöglich zu besetzen.

Entlohnung:

DGKP: Funktionslaufbahn GD 16 gemäß Oö. GDG 2002

FSBA: Funktionslaufbahn GD 18 gemäß Oö. GDG 2002

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des SHV www.shvbr.at unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Für Fragen steht Ihnen Frau Mag. Karin Altmüller, Tel. 0664/60072-60346 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie an den Sozialhilfeverband Braunau am Inn, 5280 Braunau am Inn, Hammersteinplatz 1 oder per E-Mail an karin.altmueller@shvbr.at



Einladung zur Maiandacht

im Zeichen der First Responder des Roten Kreuzes, Team Oberes Mattigtal

am 25. Mai 2019 (18 Uhr) beim Weindl (Huberbauer Pfaffstätt)

Ab 15 Uhr bieten wir einen kleinen Gesundheitscheck mit Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie einer „Erste-Hilfe-Übungs-Station“ und stehen für Fragen zur Verfügung.

Nach der Maiandacht laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Rückblick auf 10 Jahre Tätigkeit „aus Liebe zum Menschen“ ein.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

WERBUNG

Mobile Massagen

Immunsystem **GESTÄRKT**;
Verspannungen **GELÖST**;
Schmerzen **GELINDERT**;
Spannungskopfschmerz **Frei**
BEWEGLICH und GESCHMEIDIG
ERHOLSAMER SCHLAF

Stress und Sorgen bei Seite legen
einfach **SEIN** einfach **GENIEßEN**

Mobile Massage bei dir, Ihnen
zu Hause

Terminvereinbarungen unter
Mobil: +43 650 49 49 635

Facebook Harald Pöttinger Massagen

Praxis:

Oberirnprechtung 21 5224 Auerbach

Meine Preise:

30 Min. nur Euro 30.-

45 Min. nur Euro 45.-

60 Min. nur Euro 60.-

Mobile Massage:

plus Pauschale

Euro 0,50.- je/Km

ab Praxis Auerbach



**Verrechnung mit Zusatzversicherungen wie
z.B. KFG; jederzeit gerne Möglich**



Meine Behandlungen sind keine Heilbehandlungen
und ersetzen keinen Arztbesuch

Geburtstage April - Mai - Juni 2019

Matejka Margaretha	Schulstraße	96 Jahre
Kaser Margarete	Sollern	92 Jahre
Reindl Maria	Hauptstraße	88 Jahre
Gerner Anna	Hauptstraße	87 Jahre
Maier Franz	Munderfingerstraße	86 Jahre
Tatschl Marianna	Sollern	84 Jahre
Reitinger Karl	Feldstraße	83 Jahre
Taferner Maria	Hauptstraße	83 Jahre
Neuhauser Ernestine	Hauptstraße	82 Jahre
Binder Gerhild Erika	Schlossweg	80 Jahre
Kirchgaßner Roberta	Sollernerstraße	79 Jahre
Knauseder Franz	Birkenweg	79 Jahre
Knauseder Hilde	Birkenweg	79 Jahre
Stübler Ingeborg	Hauptstraße	79 Jahre
Bogner Maria	Werndlsiedlung	78 Jahre
Sauer Kurt	Rosenweg	77 Jahre
Vitzthum Johann	Feldstraße	76 Jahre
Klein Hildegard	Feldstraße	76 Jahre
Hopfgartner Paula	Sollern	76 Jahre
Seidel Herta	Landweg	75 Jahre
Winter Renate	Wirtsstraße	75 Jahre
Gruber Ferdinand	Sollern	73 Jahre
Winkelmeier Josef	Austraße	73 Jahre
Gerner Christl	Mattigstraße	72 Jahre
Seitl Margarete	Sollern	72 Jahre
Schönberger Marianne	Sollern	71 Jahre
Lindlmann Georg	Siedelbergstraße	71 Jahre
Bachleitner Josef	Erlach	71 Jahre
Maier Marianne	Römerweg	70 Jahre
Permadinger Else	Weberweg	70 Jahre

STERBEFÄLLE



Franz Kaser, Sollern, ist im Februar im Alter von 93 Jahren verstorben



Maria Reichl, Birkenweg, zuletzt im Bezirksaltenheim Mattighofen ist im 88. Lebensjahr verstorben



Theresia Bamberger, Kirchenplatz, zuletzt im Bezirksaltenheim Mattighofen, ist im 92. Lebensjahr verstorben

GEBURTEN



Mag. Christian und Mag. Christina Schrott,
Bergstraße, eine **Ella Sophie**



Wolfgang Gratzl und Mag. Sibylle Gratzl-
Huemer, Lilienstraße, eine **Kathrin Sibylle**

**Bürgermeister Wolfgang Gerner, 1. Vizebürgermeister Franz Bendlinger und
2. Vizebürgermeister Manfred Strobl gratulieren im Namen der Gemeinde.**

GESUNDE GEMEINDE

Hockeykids - OÖ Landesmeisterschaft in Wels

U12 Pfaffstätt wurde Vizemeister, U10 Pfaffstätt belegte den 3. Platz



REZEPT - Speckkuchen

2 Stangen Lauch, 2 Zwiebeln, 25 dag Speck, Lauch, Zwiebel und Speck fein schneiden und in Fett dünsten. 4 Eier, 2 Becher Schlagobers und Gewürze (Salz, Pfeffer...), zu Lauch, Zwiebeln und Speck unterrühren. 100g geriebenen Käse dazugeben und verrühren. Springform mit Germteig auskleiden und Sauce in die Form füllen. Bei 220 Grad ½ Stunde backen.

Dazu passt gut grüner Salat

Guten Appetit!

Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen



Als Trainer für den Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 16 konnte **Josef Lutsch** engagiert werden. Herr Lutsch ist staatlich geprüfter Lehrwart in Tae-KwonDo und Polizeibeamter in Salzburg. *"Wer sich nicht wehrt, ist automatisch ein Opfer!"*



Erklärt wurden Handgelenksbefreiungen und Schlagtechniken lernen, wie man Würgeangriffe abwehrt und "wo's wirklich weh tut". Ein Abend Theorie gehört auch dazu, es ging um die rechtliche Situation, was ist Notwehr, welche Täter gibt es und wie gehen diese vor, wie geht es weiter nach einem Übergriff bei der Polizei und bei Gericht.





Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Gesundheitsberatung und Therapie: Sie wollen Ihnen und somit Ihrem Körper etwas Gutes tun? Lassen Sie sich beraten und nutzen Sie unser vielseitiges Therapieangebot.

Naturladen: Hier finden Sie in bester Qualität das passende Sortiment an Hildegard Naturprodukten und vieles Andere für Ihre Gesundheit.

Frühstückspension: Für Ihren stressfreien Aufenthalt im Hildegard Naturhaus stehen Ihnen liebevoll eingerichtete Zimmer zur Verfügung.

Kräuterschaugarten: Ein schönes Ausflugsziel für Familien und Vereine. Bei den Führungen erhalten Sie wertvolle Informationen über Kräuter und Pflanzen. Zusätzlich können Sie zur Führung auch eine gesunde schmackhafte Verpflegung ganz nach ihrem Wunsch haben. Von der kleinen Jause bis zum warmen Buffet oder einfach nur Kuchen und Kaffee, wir bieten für jeden etwas an.



Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.
Ersperding 3 • Telefon: +43(0)7747/5454

www.hildegardmedizin.at



Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

*„Der Galgant ist warm und hat keine Kälte in sich und ist heilkräftig. ...
Und wer Herzweh hat und wer im Herzen schwach ist, der esse bald genügend Galgant, und es wird ihm besser gehen.“ ~ Hildegard von Bingen ~*

Als schnellstes und stärkstes Herz-Kreislauf stärkendes Mittel und kann man Galgant sowohl bei akuten Herzbeschwerden als auch bei anderen akuten Krankheiten wie Gallen- & Nieren-Koliken verwenden. Durch das weite Spektrum an Wirkungen, welche entzündungshemmend, krampflösend, verdauungsfördernd, zentralregulierend und durchblutungsfördernd sind, kennen wir auch sehr viele Anwendungsgebiete.

Galgant-Pulver: zum Mitkochen in der Hildegard-Küche empfohlen (scharf) Wie bei Hildegard beschrieben kann der Galgant auch bei Fieber in Wasser eingerührt verwendet werden. Vielfach erprobt und sehr Wirkungsvoll!

Galgant-Presslinge bei: Herzschmerz, Herzschwäche, Vorbeugung und Nachbehandlung von Herzinfarkt, Kopfschmerzen, Durchblutungsstörungen, Schwächezustände und Koliken. Einen oder mehrere Presslinge im Mund zergehen lassen. (Wirkt durch die Aufnahme über die Mundschleimhäute besonders prompt)

Galgant-Trunk bei: Rückenschmerzen, Kreuzschmerzen, Seitenstechen, Bandscheibenschaden, Nierendurchblutung, Durchblutungsprobleme, blutverdünnend Leicht erwärmt trinken, tgl. 1/8 l im Akutfall bis zu 1/2 l täglich



Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit!
Gerhard Hönegger & das gesamte Hildegard-Team

KINDERGARTEN

An den wunderschönen Wintertagen waren wir mit den Kindergartenkindern fast täglich draußen, zum Bobfahren an einem nahegelegenen Hang oder im Garten zum Schneemann bauen und Spielen im Schnee.



Auf Wunsch einiger Kinder haben wir auch ein Iglu gebaut.

Welche Tierspuren kann man im Winter besonders gut erkennen und welche Experimente lassen sich mit Eis und Schnee machen?



Genau dazu wurden verschiedene Versuche mit den Kindern im Kindergarten gemacht.

Weiters gab es an den Winter-Waldtagen mit unserer Waldpädagogin Elke Frauenhuber besonders viele Tierspuren zum Entdecken.



Die Jäger Hubert Kirchgassner und Herbert Spitzer, die uns an den beiden Tagen begleiteten, zeigten den Kindern Futterstellen, Jägerstand und verschiedene Tierfelle und versuchten so viele Fragen wie möglich zu beantworten.



Für den Kinderfasching am 26. Jänner haben die Kindergartenkinder bei der Gestaltung eines Gemeinschaftsbildes zur Dekoration mitgeholfen.



Als Dankeschön hat der Kindergarten eine Spende vom Kameradschaftsbund erhalten. Davon wurden neue Klangbausteine gekauft. DANKE



Durch genaues Beobachten der Kinder und der Gruppe, werden Themen der Kinder und der Gruppe aufgegriffen und dienen als Grundlage der Planung.

Hierbei liegt der Schwerpunkt der Beobachtung auf den Stärken und Kompetenzen der Kinder.

Nachdem wir seit Herbst ein besonderes Interesse der Kinder an Tieren feststellen konnten, fand eine gemeinsame Kinderkonferenz zum Thema „Tiere“ statt. Die Kinder konnten dabei abstimmen über welche Tiere sie gerne mehr erfahren möchten und wo wir unseren Schwerpunkt im Fasching legen.



Unsere wöchentlichen Bewegungseinheiten im großen Turnsaal der Volksschule fanden ebenfalls passend zum Motto statt.

Bei der Kindersegnung am Sonntag, den 3. Februar hat der Kindergarten für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes gesorgt.

Am Faschingsdienstag feierten wir wieder unser alljährliches Faschingsfest im Kindergarten. Die Prinzessinnen, Einhörner, Ritter, Feuerwehrmänner, Tiere aller Arten und vieles mehr... konnten dabei ausgelassen tanzen, an verschiedenen Spielstationen ihre Geschicklichkeit beweisen und ein Kasperltheater ansehen.



KINDERGARTEN

Zur Faschingsjause gab es Faschingskrapfen, welche uns auch heuer wieder von unserem Herrn Bürgermeister gesponsert wurden. DANKE



VOLKSSCHULE



Warnwesten - Nachhaltigkeitsüberprüfung mit den Zivilschutzbeauftragten Werner Schmitzberger und Wolfgang Falch



Leseolympiade

Lara, Simon und Felix berichten:

Am 23. Jänner 2019 fuhren wir nach Helpfau-Uttendorf zur Leseolympiade. In der ersten Runde beantworteten wir alle zwölf Fragen richtig. Auch die zweite Runde beendeten wir als eine der besten Mannschaften. Insgesamt konnten wir nur eine einzige Frage nicht beantworten und ergatterten damit von 40 teilnehmenden Schulen den ausgezeichneten 4. Platz. Mit diesem Ergebnis konnten wir wirklich zufrieden sein. Zur Belohnung freuten wir uns über einen Büchergutschein, den wir in der Schule überreicht bekamen.



Projekt Webchecker

Es ist uns wichtig, dass bereits die Kinder in der Volksschule Erfahrungen im bewussten Umgang mit den digitalen Medien machen. Darum wurde das Thema im Sachunterricht behandelt. Zur Vertiefung findet an unserer Schule ein „**Webchecker-Workshop**“ statt. Inhalte dieses Workshops sind u.a.:

- Netiquette - Umgangsformen im Internet
- richtiges Reagieren auf unangenehme Situationen
- Selbstdarstellung und das Recht am eigenen Bild



Schnuppertage

Schulluft schnuppern dürfen die Schulanfänger aus dem Kindergarten immer, wenn sie zu Besuch in der Volksschule sind. Eine Stunde dürfen sie jeweils mit

einer Klasse verbringen. Durch gemeinsame Aktivitäten sollen die Kinder einen Einblick in das Schulleben gewinnen und die Freude auf die Schule geweckt werden.



Pausenspiele

In den Pausen gibt es viel zu tun. Nicht nur beim Bewegen im Turnsaal oder im Freien, sondern auch beim Spielen in der Aula, wo die Schüler immer wieder äußerst kreativ und fantasievoll die Schüler mit den Konstruktionsmaterialien bauen.



Faschingsdienstag

Auch in der Schule wurde gefeiert. Die Kinder kamen verkleidet mit vielen tollen Kostümen. Den Höhepunkt bildeten lustige Spiele mit Luftballons und Schwungtuch im Turnsaal. Die Gemeinde spendierte wieder Faschingskrapfen für alle. Vielen Dank!



NACHMITTAGSBETREUUNG

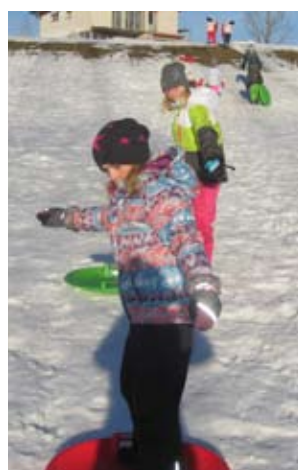
Wintertage

Gleich nach den Weihnachtsferien konnten wir uns über die traumhaften Winterwochen mit ausreichend Schnee freuen. Die „Wirts-Leitn“ wurde von den Kindern beinahe täglich zum Tellerrutschen, Schanzenspringen und Schneehaus bauen genutzt.

Ein herzliches Dankeschön, sagen wir bei Familie Kopp, die uns gut gefüllte Strohsäcke zum Rutschen zur Verfügung stellte.

Fasching

Die Faschingstage nützen die Kinder wieder intensiv zum Verkleiden und für vielfältige Rollenspiele. Krankenhaus, Polizeistation und Feenland hielten Einzug in der Nachmittagsbetreuung. Am Faschingsdienstag überraschte uns am späten Nachmittag noch ein junger Jongleur und „weihte“ die Kinder in die Kunst des Jonglierens ein.



Krippenschauen in Freistadt

Eine Krippenschau der etwas anderen Art erlebten die etwa 50 Teilnehmer, die auf Einladung der Krippenfreunde Pfaffstätt die mittelalterliche Stadt Freistadt Anfang Jänner besuchten.



Der Freistädter Krippenweg bot eine Sammlung von etwa 100 Krippen, die zum Teil in den Auslagen verschiedener Geschäfte in der Altstadt, zum Teil im Schlossmuseum, zu bewundern waren. Wir sahen ein buntes Gemisch von Stilen und Materialien, Kastenrippen, Flügelbildrippen, Glaskrippen, Hinterglaskrippen, orientalische Krippen und Reliefrrippen, um nur einige zu nennen.



Eine Besonderheit war die schwimmende Krippeninsel am Frauentich vor der Stadt.

Auch die verschiedenen Materialien ließen viele staunen, wir sahen Krippen aus Ton, Holz, Glas, Maisstroh, Wolle, Filz, Bienenwachs, Papier, Perlmutter, Weinrebenwurzeln, aus Kunststoff und mehr. Zum Abschluss konnten einige „Kletterer“ den mehrstöckigen Turm im Schloss besteigen und die Aussicht auf die Altstadt genießen.



Wir bedanken uns bei den Mühlviertler Krippenfreunden für die ausgezeichneten Führungen und gratulieren zu der gelungenen Ausstellung.

Auch das Kulinarische kam an diesem Tag nicht zu kurz, unsere gemütliche Einkehr beim Braugasthof in Freistadt war sehr gelungen und von unserem Kassier Robert hervorragend organisiert.

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Geschäftseröffnung Hermann Andorfer

**AHERMANN
ANDORFER**
Büro/Ausstellung:
5223 Pfaffstätt | Hauptstraße 53
Tel. 0664 22 48 965
E-Mail: h.andorfer@aon.at

Am 22. und 23. Februar 2019 wurde im ehemaligen Raika Gebäude der neugestaltete Schauraum der Firma Hermann Andorfer eröffnet. Seit über 30 Jahren ist die Firma Andorfer um die Zufriedenheit ihrer Kunden bemüht und bietet Montage von Fenstern, Türen, Toren und Sonnenschutzartikeln, Insektenschutz und Markisen an.

Bürgermeister Gerner wünscht dem Firmeninhaber Hermann Andorfer alles Gute und viel Erfolg.



Im Bild: Bürgermeister Wolfgang Gerner, Hermann Andorfer und Josef Mühlbacher



Kinderstube der Natur Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.



Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe

haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsinnen kommen täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Wildrettung zur Mähzeit - Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder

Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras



In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. *„Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“*, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitz, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitz verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein! Foto: B. Moser; Foto: N. Mayr

Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes
Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Dorfball

Am Samstag, den 19. Jänner 2019 fand der traditionelle Dorfball im Turnsaal Pfaffstätt statt. Der Ball wurde auch heuer wieder gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kameradschaftsbund Pfaffstätt abgehalten.

Da die Veranstaltung von vielen Pfaffstättern und zahlreichen Kameraden der Nachbargemeinden besucht wurde, war der Ball ein ausgezeichnet finanzieller Erfolg. Der Kameradschaftsbund hat alle Helfer zur Ballabschlussfeier am 22. Februar im Feuerwehrzeughaus eingeladen.

Kinderfasching

Der Kameradschaftsbund Pfaffstätt veranstaltete am den Samstag, den 26. Jänner 2019 unter dem Motto „Alt für Jung“ zum dritten Mal den Kinderfasching in der Turnhalle. Aus dem Erlös wurde ein Satz 4 Bass Klangbausteine für den Kindergarten angekauft und von Obmann Josef Eidenhammer und Kamerad Raimund Weiss übergeben.

Abschied

Im Alter von 93 Jahren ist am 4. Februar Franz Kaser, der letzte Kriegsteilnehmer der Ortsgruppe Pfaffstätt, verstorben. Franz Kaser war seit der Gründung 1952 bis 2003 Schriftführer des Kameradschaftsbundes Pfaffstätt.

Der Kameradschaftsbund mit Musik, die Freiwillige Feuerwehr, die Gemeindevertretung und eine große Zahl an Trauergästen begleiteten den treuen Kameraden auf seinem letzten Weg. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Der Kameradschaftsbund bedankt sich bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch, bei den fleißigen Damen für's Kuchenbacken, bei den Ortsbäuerinnen und bei allen Helfern für die Mithilfe am Kuchenbuffet. Außerdem ein herzliches Danke an die Firma Hubers Landhandel und bei der Gemeinde Pfaffstätt für die Unterstützung.





Das Neue Kommando unter der Führung von HBI Peter Mühlbacher konnte sich rückblickend auf das vergangene Jahr gut einarbeiten. Neuerungen und Änderungen standen am Tagesplan beim Jungen Kommando. Viele Neuerungen mussten hinterfragt werden und fanden nur nach langen wohlüberlegten Diskussionen Beschlussfassung, was wiederum zu einem starken Zusammenhalt innerhalb der Kameradschaft führte.



Nun ist es soweit, die Digitalisierung hält auch bei den Freiwilligen Organisationen Einzug. Bei den Feuerwehren wird vom Land Oberösterreich das Programm SYBOS zur Verfügung gestellt, in welchem sämtliche Aktivitäten wie Übungen, Veranstaltungen und Einsätze, das Inventar und deren Nutzung, die Nutzungszeiten, Verbrauchsmengen.... unter anderem auch Personaldaten bekannt gegeben werden müssen!

Ein enormer Zusatzaufwand, Datenschutz wird auch hier groß geschrieben, wobei bereits bei der diesjährigen Feuerwehr Vollversammlung am 8.3.2019 mit den Datenschutzerklärungen begonnen wurde.

Von der Jugend bis zum langjährigen Mitglied werden alle Kameraden gebeten die Datenschutzerklärungen zu unterschreiben. Die Digitale Aktivierung ALLER Geräte sowie das Feuerwehr-Inventar der Gemeinde Pfaffstätt konnte mit großem Fleiß und Engagement in insgesamt 70 Stunden abgeschlossen werden.



Besonders erfreulich war dieses Jahr die große Teilnahme unserer Kameraden an der Vollversammlung. Mit insgesamt 2.718 Stunden (geleistete Stunden) und 190 Mitgliedern konnten 33 Einsätze im Jahr 2018 bewältigt werden.

Vielen Dank an Ellinger Isabella die uns 7 Jahre auf zahlreichen Feuerwehrfesten und Veranstaltungen als Marketenderin begleitet hat. Als Nachfolgerin dürfen wir Stefanie Hillerzeder herzlich begrüßen.



Neuaufnahmen:

Weiters durften wir den Gastfeuerwehrmann AW Wolfgang Hattinger aus Jeging vorstellen, sowie den Jungfeuerwehrmann Eigner Michael aus Pfaffstätt.



Ehrungen:

Winter Franz 50 Jahre, Seidl Johann 40 Jahre und Gerner Thomas 25 Jahre



Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:

Christoph Walchetseder



TERMINE 2019

Monatsübungen 2019:

Do 14 . März Do 8 . August
Do 11 . April Do 12 . September
Do 9 . Mai Do 10 . Oktober
Do 13 . Juni Do 14 . November
Do 11 . Juli Fr 29 . November

Beginn 19:00 Uhr

Funkübungen 2019:

Mo 25 . Februar Pfaffstätt
Mo 25 . März Auerbach Alarmstufe 2
Mo 29 . April Siegertshaft-Kirchberg
Mo 27 . Mai Jeging
Mo 24 . Juni Pfaffstätt Alarmstufe 2
Mo 30 . September Auerbach
Mo 28 . Oktober Siegertshaft-Kirchberg
Mo 25 . November Jeging

Beginn 20:00 Uhr

Ausrückungen 2019:

Sa 27 . April Zeughausputz
Fr 03 . Mai Florianifeier (19:30 Uhr)
Sa 18 . Mai Feuerwehrfest Feldkirchen
Sa 15 . Juni Feuerwehrfest Mattighofen mit MV Schalchen
So 30 . Juni FF Pfaffstätt Frühschoppen
Sa 20 . Juli Feuerwehrfest Lengau
Sa/So 7. – 8 . September Feuerwehrausflug Bled/Slovenien



GOLDHAUBEN-und TRACHTENGRUPPE

Weiberroas

Zahlreiche fantasievolle und lustige Kostüme sind heuer wieder zur Weiberroas am 1. März im Gasthaus Sigl erschienen.

Es war ein lustiger Abend für alle Beteiligten.



Liebe Fußballfreunde!

Nach einer für unsere Kicker verdienten Winterpause sind die sportlichen Aktivitäten bereits wieder in vollem Gange. Ende Jänner startete unsere Kampfmannschaft die Vorbereitung für die Frühjahrssaison.

Insbesondere im Trainingslager vom 20.2. bis 24.2. in Izola (Slowenien) konnte bei ausgezeichneten Trainingsbedingungen Kondition und Technik verbessert werden. Mit Trainer Philipp Penninger und unserem neuen Tormanntrainer Mario Annamichl machte das Training im Stadion von Izola trotz aller Anstrengung auch Spaß. Das Spiel gegen eine deutsche Mannschaft aus Postmünster ging 0 zu 2 verloren.



In heimischen Gefilden bestritten wir bis dato 3 Aufbauspiele alle auf Kunstrasen in Straßwalchen. Die Spiele gegen Saiga Hans und Schleedorf endeten torlos, das Spiel gegen Mauerkirchen konnten wir 5 zu 2 gewinnen.

Personelle Änderungen:

Leider hat sich unser Verteidiger Fabian Stoll eine schwere Verletzung zugezogen und fällt voraussichtlich für die gesamte Frühjahrshälfte aus. In der Winterpause stießen Achatz Patrick aus Deutschland und Dusan Zivojinovic zu uns und werden uns im Frühjahr verstärken.

Bereits am 17. März fällt der Startschuss in die Frühjahrssaison. Wir treten auswärts gegen Pischelsdorf an. Unsere Elf steht ja nach einer wirklich ansprechenden Herbsthälfte mit den meisten erzielten Toren und den wenigsten Gegentreffern an 1. Stelle in der Tabelle und konnte erstmals seit 22 Jahren wieder den Herbstmeistertitel feiern:

Rang	Mannschaft	TV	PKT
1	SV Pfaffstätt	34:9	29
2	Hochburg/Ach	33:16	28
3	SV Uttendorf	22:19	23
4	Geretsberg	32:14	21
5	Pischelsdorf	26:21	20
6	Feldkirchen	20:15	17
7	St. Radegund	22:18	13
8	Tarsdorf	15:20	14
9	Schwand	22:18	13
10	Traubach	21:30	10
11	Jeging	14:34	10
12	St. Peter	14:34	9
13	Mining	19:42	5

FUSSBALL-UNTERHAUS

Nach 22 Jahren erstmals „Winterkönig“

Mit dem Sieg im Nachtragsspiel überwintert Pfaffstätt nach 22 Jahren wieder auf Platz eins

„Eine so gute Herbstsaison hatten wir nicht erwartet“, sagt Christian Launer, Sportlicher Leiter des SV Pfaffstätt. Erstmals nach 22 Jahren gelang es der Mannschaft von Trainer Philipp Penninger, sich den Herbstmeistertitel zu sichern. Dank des 2:0-Sieges im Nachtragsspiel gegen den Tabellenzweiten Hochburg-Ach überwinteren die Pfaffstätter (mit einem Punkt Vorsprung auf die Hochburger) an der Tabellenspitze. Prunkstück des frisch gebackenen Herbstmeisters ist zweifellos die starke Abwehr, die in zwölf Spielen nur neun Gegentreffer zugelassen hat. Zugleich hat der Spitzenreiter die meisten Treffer (14) der 2. Klasse Südwest erzielt.

Ein weiteres interessantes Detail: Seit April dieses Jahres ist der SV Pfaffstätt dahleim umgeschlagen. Dabei hatte die Penninger-Elf seit dieser Zeit insgesamt 15 Heimspiele. „Davor haben wir unsere Sportanlage umgebaut und deshalb so oft auswärts gespielt. Dafür ist jetzt alles schön und neu. Wir haben viel Arbeit hineinsteckt und wurden auch von der Gemeinde sehr unterstützt“, freut sich Christian Launer. Mit Blick auf das Frühjahr sagt der Sportliche Leiter: „Natürlich kann man den Aufstieg nicht planen. Man weiß ja nie, was kommt. Aber wir haben uns eine gute Ausgangslage verschafft und wollen in der Rückrunde unbedingt vorne bleiben.“



Kapitän Simon Bendlinger (links) führte Pfaffstätt erstmals nach 22 Jahren wieder zum Herbstmeistertitel. Foto: Schwaiger

Spielbericht 2. Klasse Südwest

PFÄFFSTÄTT – HOCHBURG-ACH 2:0 (1:0)

Zwanzig Minuten lang dominierten die Gastgeber das Spiel, verabsäumten es aber, in Führung zu gehen. Die größte Chance vergab Franz Masingler, der vom Elfmeterpunkt scheiterte. Im Anschluss riss bei Pfaffstätt der Faden, doch Hochburg-Ach konnte kein Kapital draus schlagen. Kurz vor der Pause klappte es bei den Gastgebern dann doch: Masingler machte seinen

Pfützert weilt und traf nach einer Standardituation zum 1:0 in die Maschen. Kurz nach der Halbzeitpause erhöhte Fritz Bahle auf 2:0. Im Anschluss agierten die Gäste überwiegend mit hohen Bällen. Dadurch entstanden für Pfaffstätt etliche Kontermöglichkeiten, die aber allesamt ungenutzt blieben. Obwohl die Abwehr der Heimischen noch ein paar brenzlige Situationen entschärfen musste, blieb es am Ende beim verdienten Sieg der Pfaffstätter.

Bezirkliga West: Seiftenbach beherrschte zwar das Nachtragsspiel gegen Neumarkt, die Tore schossen zunächst aber die Gäste, die bereits in der 2. Minute in Führung gingen und nach einer halben Stunde sogar das 2:0 nachlegten. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Heimischen den Druck und kamen durch einen Doppelschlag zum Ausgleich. Zuerst verkürzte Andi Feichtinger nach Braumann-Vorarbeit, drei Minuten später erzielte der eingewechselte Kronberger nach einem Schran-

cker-Freistoß das 2:2. Zu mehr reichte es aber nicht mehr. Am Ende musste man sogar noch um den einen Punkt bangen, denn in der Schlussphase hatten die Hausrückertler sogar noch die Chance auf den Matchball. Damit überwinteren die Seiftenbacher mit vier Punkten Rückstand auf Herbstmeister Dorf. Für Sektionsleiter Markus Regl, der vor allem die tolle Arbeit des Trainerteams und das Auftreten der Mannschaft lobte, war die Hinrunde absolut zufriedenstellend.“

Damit ist jedoch erst die Hälfte des Weges in Richtung Meisterschaft erreicht. Vorstand, Trainer und Spieler werden alles daran setzen, diese Position so lang wie möglich zu halten!

Wir bitten all unsere Fans und die gesamte Bevölkerung um zahlreichen Besuch der Spiele. Feuert bitte mit uns unsere Mannschaften an!

Am 15.2.2019 fand im Gasthaus Sigl die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Pfaffstätt statt. Obmann Gerald Fauland konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Wolfgang Gerner begrüßen.

DersportlicheBerichtfieldiesmalnatürlich sehr positiv aus und wir hoffen auf weitere Erfolge. Kleinigkeiten am Sportplatz sind für uns noch zu erledigen, aber das sollte kein Problem mehr darstellen. Hervorgehoben wurde natürlich auch das gute Verhältnis zu den anderen Vereinen und der Gemeinde Pfaffstätt.



BEGEGNUNG	TAG	DATUM	RM / KM
Union Pischelsdorf - SV Pfaffstätt	SONNTAG	17.03.2019	13:00 / 15:30
SV Pfaffstätt - Union Tarsdorf	SAMSTAG	23.03.2019	13:30 / 15:30
SV Mining/Mühlheim - SV Pfaffstätt	SONNTAG	31.03.2019	14:00 / 16:00
SV Pfaffstätt - SV Uttendorf	SAMSTAG	06.04.2019	14:00 / 16:00
Union St. Radebund - SV Pfaffstätt	SONNTAG	14.04.2019	15:00 / 17:00
SV Pfaffstätt - Union Schwand	SAMSTAG	20.04.2019	14:00 / 16:00
SV Pfaffstätt - Union Feldkirchen/M.	SONNTAG	05.05.2019	14:00 / 16:00
Union Treubach/R. - SV Pfaffstätt	SONNTAG	12.05.2019	14:00 / 16:00
SV Pfaffstätt - Union St. Peter/H.	SONNTAG	19.05.2019	14:00 / 16:00
Union Hochburg-Ach - SV Pfaffstätt	SAMSTAG	25.05.2019	15:00 / 17:00
SV Pfaffstätt - Union Geretsberg	SAMSTAG	01.06.2019	14:00 / 16:00
TSU Jeging - SV Pfaffstätt	MONTAG	10.06.2019	14:00 / 16:00

Am 2.3.2019 (Faschingssamstag) veranstaltete der SVP im Gasthaus Sigl einen Hausball unter dem Motto „ES LEBE DER SPORT“.

Über Fussballer diverser Mannschaften, Tennis-cracks, Baseballspieler und einer ganzen Angriffsreihe von American Footballspielern verirrt sich auch ein paar geständige Dopingsünder zum Sigl. Bis zum Schluss sehr gut in Schuss war der Eishockeyspieler der in voller Montur erschienen ist. Die sehr gut besuchte Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die jungen und junggebliebenen Gäste hatten alle ihren Spaß und unter den zahlreichen Tombolapreisen waren unter anderem auch 2 Karten für ein Heimspiel des FC Bayern und ein Segelflug über die Gemeinde Pfaffstätt dabei.

Im Namen aller Vorstandsmitglieder möchten wir uns für die überaus freundliche Aufnahme der Leute bedanken, die in der Gemeinde - wie es der Brauch ist - um eine kleine Spende sammeln, gegangen sind.

Für den Sportverein Pfaffstätt
Christian Launer – Sportlicher Leiter
Markus Winkelmeier / Schriftführer





**Raiffeisenbank
Mattigtal**

Meine Bank



CLUB



**SO
SCHAUT'S
AUS!**

Hecht geil!

You Tube  [raiffeisenclub-ooe.at](https://www.facebook.com/raiffeisenclub-ooe.at)

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken,
solange der Vorrat reicht.

Hol dir dein Jugendkonto mit
gratis JBL CLIP 3 SPEAKER.

Raiffeisen. Dein Begleiter.